

| | |
|-------------------------------|---|
| Federführung: Bauamt | Datum: 13.11.2023 |
| Sachbearbeiter: Sonja Widmann | AZ: 043.13:Rathaus technisches GM/06.1 |

| Beratungsfolge | Termin | Öffentlichkeit | Beschluss |
|----------------|------------|----------------|-----------|
| Gemeinderat | 28.11.2023 | öffentlich | Beschluss |

Gegenstand der Vorlage
Umbau Büros für Einwohnermeldeamt und Vollzugsdienst
- Vergabe der Schreinerarbeiten

Sachverhalt:

Die Planung für das neue Einwohnermeldeamt und Büro Vollzugsdienst von Architekt Ulrich Drössler wurde im Juli dem Gremium vorgestellt.

Für die Ausführung haben schon einige Termine mit Handwerkern zur Besichtigung und Angebotsabgabe stattgefunden.

Die Schreinerarbeiten wurden bereits beschränkt ausgeschrieben und im Rahmen dessen vier Firmen angefragt. Eine Firma hat wegen personeller Auslastung abgesagt. Von drei Firmen wurden wertbare Angebote abgegeben. Die Angebotsergebnisse sind in der Anlage dargestellt.

Die Firma mit dem preislich günstigsten Angebot hat jedoch in ihrem Anschreiben darauf hingewiesen, dass die Projektarbeit nicht vor März/April beginnen kann. Das ist für den geplanten Bauablauf im Rathaus viel zu spät, da noch im November mit den Abbruch- und Elektroarbeiten begonnen werden soll, und dann gleich im Anschluss das Aufmaß für die Schreinerarbeiten erfolgen muss, um die Umbaumaßnahmen im Einwohnermeldeamt und für den Vollzugsdienst in einem Zug schnellstmöglich umzusetzen. Erst nach dem Aufmaß kann der Planungs-, Bestellungen- und Fertigungslauf beginnen, so dass sich der Projektablauf bis ca. Mitte nächsten Jahres verzögern würde.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung ausnahmsweise vor den Bieter auf Platz zwei zu beauftragen, da eine Projektaufnahme sofort nach Beauftragung zugesagt wurde. Das Angebot liegt noch unter der Kostenschätzung und die Verwaltung hat bereits gute Erfahrungen mit der Firma machen können.

Wenn die Umbauarbeiten für das Einwohnermeldeamt und Vollzugsdienst abgeschlossen und die Mitarbeiterinnen umgezogen sind werden die Arbeiten im künftigen Besprechungszimmer / Multifunktionsraum fortgesetzt.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Vergabe der Schreinerarbeiten an die Firma Mast, Enzklosterle, zum Angebotspreis in Höhe von 89.843,81 € zu.

Finanzierung:

Die Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2023 auf dem Produkt 11.10.0000.42110000 in Höhe von 240.000 € für den Umbau Einwohnermeldeamt/Vollzugsdienst und für die Einrichtung eines Besprechungszimmers in Höhe von 50.000 € zur Verfügung.

Letzte Beratung:

Vorlage Nr. 115/2019, Gemeinderatssitzung am 05.11.2019

Vorlage Nr. 105/2023, Gemeinderatssitzung am 25.07.2023

Anlagenverzeichnis:

Preisspiegel (nichtöffentlich)